

# Mehr Fördergeld als erwartet

## Knapp 800 000 Euro für Feuerwehrstützpunkt – Staatssekretär übergibt Bescheide

VON MAX HOLSCHER

**MELSUNGEN.** Melsungens Bürgermeister Markus Bouscein ist zufrieden: Denn heute wird der Hessische Staatssekretär Werner Koch ab 12.30 Uhr am Feuerwehrstützpunkt an der Nürnberger Straße Bescheide über Fördergeld übergeben – und die fallen offenbar höher aus als gedacht.

Bei den Zuwendungsbescheiden handelt es sich um Zuschüsse, die für die Neuorganisation des Ordnungsamtes und den Bau des Feuerwehrstützpunktes am Löwe-Kreisel beantragt wurden. „Die Summe liegt knapp über dem, was wir beantragt haben“, sagte Bouscein.

Für das gemeinsame Ordnungsamt gibt es laut Hessischem Innenministerium einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 100 000 Euro und

für den Feuerwehrstützpunkt 798 000 Euro. Insbesondere beim Stützpunkt, den die Freiwillige Feuerwehr und die Werksfeuerwehr des Medizintechnikherstellers B. Braun nutzen, fällt die Summe offenbar höher aus als angenommen. Im Juni 2012 war die Rede davon, dass 787 200 Euro hessische Fördergeldern beantragt worden seien.

Insgesamt soll der Bau des im September 2013 eröffneten Stützpunkts 7,1 Millionen Euro gekostet haben. Das teilte Roland Schmidt, Leiter des Ordnungsamtes Melsungen mit. Bauherr war die Firma B. Braun, die Stadt erwarb dann einen 70-prozentigen Anteil. Für diesen Erwerb hatte die Stadt Fördergeld beantragt, das heute per Bescheid

übergeben wird. Außerdem kommt noch Fördergeld des Schwalm-Eder-Kreises in Höhe von 1,4 Millionen Euro hinzu.

Das im Juli eröffnete Ordnungsamt, das nun für die Städte Melsungen, Felsberg, Spangenberg und die Gemeinden Malsfeld und Morschen zuständig ist, wird mit 100 000 Euro bezuschusst.

Mit dem gemeinsamen Ordnungsamt sollen Städte und Gemeinden künftig Kosten sparen. Das geschehe zum Beispiel durch geringere Personalkosten. 2,4 Stellen würden durch die Zusammenlegung eingespart, sagte Ordnungsamtsleiter Schmidt. Allerdings sei die Neustrukturierung auch mit Kosten und Anschaffungen verbunden. Dabei war die Rede von 250 000 Euro. Die 100 000 Euro vom Land seien quasi eine Anschubfinanzierung, sagte Schmidt.

Warum die Förderung nun offenbar höher ausfällt und welche Folgen das haben könnte, konnten Ministerium und Stadt nicht sagen.



Werner Koch



Großer Andrang: Zum Tag der Offenen Tür am Feuerwehrstützpunkt kamen im vergangenen Jahr viele Besucher. Archivfoto: Wenderoth



# lokal24.de

## NACHRICHTEN

Artikel drucken | Artikelbilder verstecken/anzeigen | Fenster schliessen

Joanna Wiewiorska am: 26. August 2014 | Kategorie: Lokales

Quelle: <http://lokal24.de/news/besser-zusammen-land-hessen-foerdert-feuerwehr-und-neues-ordnungsamt/501372/>

**Besser zusammen: Land Hessen fördert Feuerwehr und neues Ordnungsamt**



Investition in regionale Zukunft: (v.l.n.r.) Christian Sieron (Wehrführer Werkfeuerwehr Melsungen), Prof. Dr. Ludwig Georg Braun (Aufsichtsratsvorsitzender B.Braun), Frank Ebert (Stadtbrandinspektor Melsungen), mark Weinmeister (Staatssekretär), Markus Boucsein (Bürgermeister Melsungen) und Werner Koch (Staatssekretär Hessisches Innenministerium). Foto: Wiewiorska

**Melsungen.** Es ist ein zurzeit einmaliges Projekt, mit dem Melsungen zum hessenweiten Vorreiter wird: Der neue Feuerwehrstützpunkt beheimatet nicht nur die Freiwillige Feuerwehr Melsungen, sondern auch einen Teil der Werksfeuerwehr des Wirtschaftsunternehmens B.Braun. Dazu soll der neugebaute Feuerwehrstützpunkt zusätzlich mit weiteren Geldern gefördert werden: Rund 800.000 Euro sollen vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in die Arbeit der Feuerwehrleute fließen. „Das alte Gebäude war sehr in die Jahre gekommen. Der Neubau ist zweckmäßig und beherbergt Partner, die sich gegenseitig unterstützen“, sagte Staatssekretär Werner Koch am Montag.

### Feuerwehren erhalten

Das Ziel vom Land Hessen: „Unsere Feuerwehren müssen erhalten werden.“ Dabei betonte Koch auch die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr. Ehrenamt und das Engagement junger Menschen sei noch immer ein Thema, das weiter beackert werden müsse. „Es ist ein Bereich der vor großen Aufgaben und Herausforderungen steht. Junge Menschen

sollen sich nicht zwischen Job und Ehrenamt entscheiden müssen“, so der Staatssekretär. Koch lobte gleichzeitig die Feuerwehr Melsungen, die bereits viele junge Menschen begeistert hat. Denn: So werde der Jugend auch soziale Verantwortung vermittelt. Außerdem habe der Brandschutz für Landesregierung einen hohen Stellenwert. „Das zeigt sich an der Förderung des Feuewehrstützpunktes“, betonte Werner Koch.

### Neue Wege fördern und beschreiten

Als zweiten Zuwendungsbescheid überreichte Werner Koch Melsungens Bürgermeister Markus Boucsein 100.000 Euro für ein interkommunales Ordnungsamt. Für die Kommunen Melsungen, Felsberg, Spangenberg, Malsfeld und Morschen soll so ein gemeinsames Ordnungsamt entstehen – federführend in Melsungen. Dadurch werde nicht nur die Region für die Zukunft gestärkt, sondern effizienter und bürgernäher gearbeitet – und das zusammen. „Mit unserer Zuwendung wollen wir neue Wege fördern. So kann besser auf die Bedürfnisse der Kommunen eingegangen werden.“ Bundesweit soll diese Zusammenarbeit eine Vorbildfunktion inne haben. Doch auf die Art könne auch gespart werden: Aufgaben könnten nicht nur qualitativer, sondern auch kostengünstiger organisiert werden. „Gerade in Zeiten sinkender kommunaler Einnahmen und der zunehmenden Auswirkungen des demographischen Wandels“, ergänzte Koch. Das Ziel müsse immer bleiben, den Service beizubehalten und die Betroffenen einzubinden.

---

© 2011 - 2014 EXTRA TIP Werbegesellschaft mbH

Daniel Schöningh | Petra Goßmann | Kölnische Str. 16 | 34117 Kassel

Telefon: 05 61 / 70 70 - 07